

II— 731 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 419/J

1976 -05- 19

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr.BLENK
und Genossen
an den Bundesminister für Unterricht und Kunst
betreffend die Erteilung einer Autorisation zur Ausstellung
von Prüf- und Untersuchungszeugnissen an die
Bundes-, Lehr- und Versuchsanstalt für Textil-
industrie Dornbirn

Die technologische und chemische Versuchsanstalt an der Bundes-, Lehr- und Versuchsanstalt für Textilindustrie in Dornbirn war seinerzeit vom "Verein zur Förderung der Forschung und Entwicklung in der Textilindustrie (Textilverein)" errichtet und eingerichtet worden. Dieser Verein, dem sämtliche Mitgliedsfirmen der Vorarlberger Textil- und Bekleidungsindustrie als Mitglieder angehören, hatte im Jahre 1965 die gesamte Versuchsanstalt, seinerzeit "Textilinstitut" benannt, kostenlos der Bundestextilschule Dornbirn überlassen. Seither wird das bis dahin als kooperatives Forschungsinstitut geführte Textilinstitut als Versuchsanstalt der Schule geführt.

Der "Textilverein" war von Anbeginn an im Besitze einer vom damaligen Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie ausgestellten Autorisationsurkunde, die das Textilinstitut ermächtigte, als amtliche Urkunden geltende Prüf- und Untersuchungszeugnisse auszustellen. Nach Übertragung des Institutes an die Schule und nach Erweiterung derselben in eine "Lehr- und Versuchsanstalt" legte der Textilverein diese Autorisation zurück unter gleichzeitigem Ersuchen, die Autorisation an die Bundestextilschule als

neuem Träger des Institutes auszustellen.

Seit nunmehr mehr als 10 Jahren bemühen sich der Landesschulrat für Vorarlberg, die Direktion der Bundestextilschule, die Vertreter des Kuratoriums der Textilschule, die Exponenten des Textilvereins und verschiedene sonstige Funktionäre und Mandatare vergebens, die Übertragung der Autorisation vom Textilverein an die Bundestextilschule bzw. die Ausstellung einer solchen Autorisation an die Textilschule zu erreichen. Dies, obwohl immer wieder sowohl von seiten der Vertreter des Unterrichtsministeriums als auch des unmittelbar zur Ausstellung der Autorisation berufenen Bautenministeriums die baldige Erteilung der Autorisation zugesagt worden war.

Das Verzögern bzw. Nichtvorhandensein einer solchen Autorisation hat im Laufe der Jahre zu einer verständlichen, spürbaren Beeinträchtigung der textiltechnischen und textilchemischen Prüf- und Untersuchungstätigkeit der Versuchsanstalt geführt.

Die gefertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Unterricht und Kunst die

A n f r a g e :

Sind Sie bereit, dafür vorzusorgen, daß seitens der zuständigen Beamten Ihres Ressorts die seit Jahren verschleppte Erteilung bzw. Zustimmung zur Erteilung einer Autorisation an die Bundeslehr- und Versuchsanstalt für Textilindustrie in Dornbirn beschleunigt wird?